

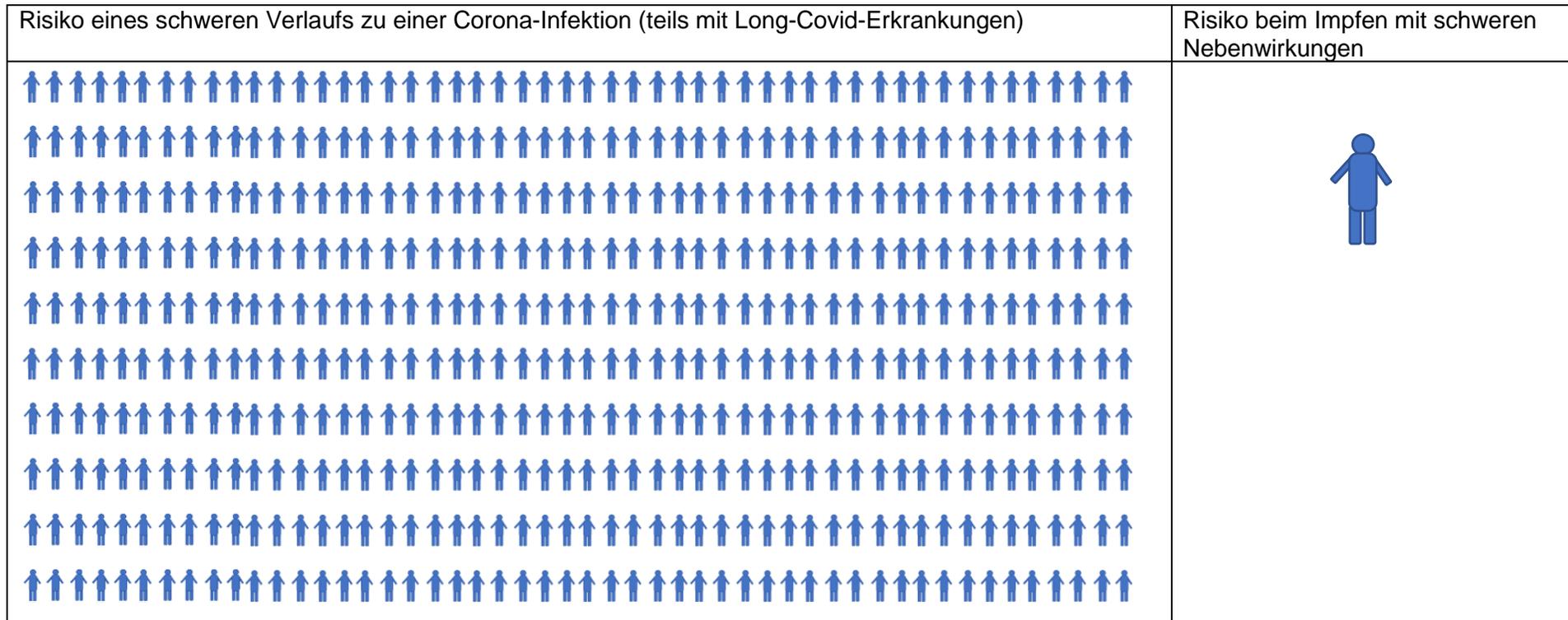
## Werbung fürs Impfen und damit einer schnellen Wiederaufnahme eines normalen Sportbetriebs im Handball

Es gibt in Deutschland eine Personengruppe, etwas mehr als  $\frac{1}{4}$  der Bevölkerung im möglichen impffähigen Alter, die noch nicht geimpft ist. Es bestehen in dieser Gruppe Ängste zu einer Impfung gegen das Sars-Covid-19-Virus. Leider auch verfestigte Gegenmeinungen zu einer Impfung.

Natürlich gibt es auch Menschen mit einem medizinischen Hintergrund dazu. Diese Personengruppe gehört jedoch zu einer absoluten Minderheit an, die ungeimpft bleiben werden. Ärzte beraten in Deutschland sehr gut, wann eine Impfung doch möglich ist.

## Vergleich zwischen Personengruppen.

Auf eine Person, die durch Impfen einen schweren bis tödlichen Verlauf erleidet, kommen im Vergleich 500 Personen, die durch die Infektion an eine der Mutanten des Covid-19-Eregers schwer bis tödlich erkranken. ([nach Informationen des Bundesgesundheitsministeriums](#)). Die folgende Graphik verdeutlicht das Verhältnis prägnant.



Aus dieser deutlichen Risikobetrachtung muss auch verdeutlicht werden, dass hinter jedem Menschenleben Leid steht, bis hin zu Trauer im Todesfall. Zu jedem Todesfall stehen durchschnittlich ca. 30 Personen vorübergehend in tiefer Trauer. D.h. diese Personen sind in Ihrer Leistungsfähigkeit psychisch und physisch teils sehr lange eingeschränkt.

Jeder Bürger muss wissen, dass jede Person über kurz oder lang eine Covid-Infektion durchleben wird. Das gilt für alle, also den Geimpften und den Ungeimpften. Geimpfte haben einen deutlich harmloseren Krankheitsverlauf.

Zur Infektionswahrscheinlichkeit kommt auch darauf an, wie lange sich eine Person gut von der Gesellschaft fernhält bzw. sich schützt. Vereinsamung ist vorprogrammiert.

Wer einmal genesen ist, kann sich mit einer Zweitinfektion nur kurzzeitig als geschützt sehen. Bereits nach einem halben Jahr kann eine erneute Infektion einen schweren Krankheitsverlauf verursachen.

Worauf man noch keine gesicherte Antwort hat ist, dass es ungenaue Erkenntnisse gibt, ob die Immunität durch Impfung dauerhaft erhalten bleibt. Im Kampf gegen neue Mutanten ist sehr anzunehmen, dass erneut und gezielt geimpft werden muss.

Resümee aus den Argumenten

Wer sich impfen lässt trägt dazu bei, dass

- er oder sie sich gesundheitlich schützt
- das zivile Leben wieder einen Normalverlauf bekommt
- der allgemeine Sportbetrieb auch im Handball wieder seine Normalität erhält
- die Spaltung unserer Gesellschaft aufhört und die Vernunft einkehrt
- und vieles mehr

Wer sich nicht impfen lässt, riskiert in allen Lebenswelten Einschnitte, die der Gesellschaft aber auch für den Betroffenen zu erheblichen Nachteilen führt, bis hin zum Tod. Die Lage ist vergleichbar mit „russischem Roulette“ mit einer Patrone in einem 500fachen kleineren Schussmagazin.